

1. Crosslauf: Zoltan schnellster Mila auf bzw. im Schnee!

Beim ersten Lustenauer Cross dieses Winters über 9 km zeigten die gestarteten Mila's durchwegs gute Leistungen. Zoltan Török läuft in die Top-Ten, Berni Litscher gewinnt in seiner AK.

Samstag, 8. Dezember 2012 - von Felix Benz

Zum 43. Mal fiel am Samstagnachmittag der Startschuss zur Lustenauer Crosslaufserie. Entgegen von Befürchtungen stehen auf der Startliste einige neue Namen. Damit kann die Turnerschaft Lustenau mit OK Chef Michi Hagen an der Spitze eine Steigerung der Melde- bzw. Teilnehmerzahlen gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Zum ersten Lauf bei hochwinterlichen Verhältnissen, der ganze Rundkurs war schneebedeckt aber problemlos zu laufen, starteten 69 Personen über die Kurzdistanz von 3 km und 67 Läufer sowie 10 Läuferinnen zum Hauptlauf über 9 km.

Zoltan an der Spitze

Nach dem Startschuss schaute sich die Spitzenläufer erst einmal gegenseitig an, es wurde zögernd gelaufen. Zu langsam für Zoltan und so übernahm er das Zepter und sorgte dafür, dass sich das Feld allmählich etwas in die Länge zog. Zwar musste er sich nach und nach von der schneller werdenden Konkurrenz an der Spitze überholen lassen, blieb aber schlussendlich deutlich vor Guido, Berni, Felix sowie Nejdet und war damit klar schnellster der fünf Mila-Läufer. Zoltan klassiert sich mit der Laufzeit von 33:47 Min. auf dem 10. Rang aller Teilnehmer.

Therese erstmals in Lustenau dabei

Zu den neuen Gesichtern, welche die drei Runden und damit 9 Km gelaufen sind, zählt Therese. Sie machte damit in Lustenau erste Wettkampferfahrungen im Schnee und benützte wie auch Edith die Startgelegenheit zu einem Tempoausdauerlauf par excellence.

Vorarlberger Doppelsieg

Die schnellsten des Tages waren die beiden jungen Vorarlberger Thomas Summer (31:51 Min.) und Patrick Spettel (32:05). Die beiden sind keine unbekannten bei den "Lustenauern", konnten sie doch im vergangenen Winter schon Spitzenresultate erzielen. Auf der Schlussrunde konnten die beiden Einheimischen Christoph Schefer etwas distanzieren (32:23) und auf Rang drei verweisen.

Spannung angesagt

Mit diesem Doppelsiege machten Summer und Spettel klar, dass sich die Vorarlberger in diesem Winter nicht mehr nur mit tollen Einzelresultaten begnügen werden, sondern seit vielen Jahren wieder einmal nach der Crosslaufkrone greifen wollen. Doch auch Christoph Schefer wird sich im Verlauf dieses Winters noch steigern und will nach 2011 ein zweites Mal den Gesamtsieg holen.

Und dann wird bei den kommenden Crossläufen auch Mathias Nüesch wieder ins Geschehen eingreift, er hat wegen seiner Ferienabwesenheit auf den ersten CL verzichtet. So wird dann nicht nur die Bilanz der Mila-Topleistungen noch eindrücklicher, sondern in Bezug auf die Tagessiege und den Gesamtsieg hoffentlich noch interessanter und spannender. Denn als Titelverteidiger gehört auch Mathias selbstverständlich zu den Favoriten.

Fotos grösstenteils von Sepp Hutter

Bei hochwinterlichem Wetter begrüßte die TS Lustenau die Läuferinnen und Läufer zum ersten Lauf über 9 km



Startgelände



Milas bereit zum Start



Startschuss zur 43. Crosslaufserie (Kurzdistanz-Feld)



Zoltan nach dem Start an der Spitze des Feldes



Nach der ersten Runde: Christoph Schefer in Führung





Guido







Edith vor Theres





Zoltan im Ziel



Auch Guido hat die 9 km bewältigt



Berni dankt für den Applaus im Ziel



Felix trifft die Ziellinie



Therese bei ihrer Lustenau-Prmiere knapp vor Edith im Ziel



Zoltan, Christoph und Guido



Edith und Theres: Starke Leistungen im Schnee



Die schnellsten des Tages: Patrick Spettel, Thomas Summer (Sieger) und Christoph Schefer

